

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 5. Juni 2024

Aufgrund der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 5. Juni 2024 (MittBl. <Nr./Jahr, S. der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel>) wird nachstehend der Wortlaut der Prüfungsordnung in der vom <Datum des Tages nach der Veröffentlichung der Änderungsordnung> an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 09. Juni 2021 (MittBl. Nr.16/2021, S. 1326),
2. die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 05. Juni 2024 (MittBl. <Nr./Jahr, S. der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel>).

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

§ 4 Prüfungsausschuss

§ 5 Studienbeginn

§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium

§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung

§ 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile

§ 9 Bildung und Gewichtung der Note

§ 10 Praxismodul

§ 11 Schlüsselkompetenzen

§ 12 Bachelorarbeit

§ 13 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Anlagen

Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

Anlage 2 Additive Schlüsselkompetenzen

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad

(1) Ziel des Studiums ist die Vermittlung von Inhalten der Anglistik und Amerikanistik sowie der Wirtschaftswissenschaften und die Aneignung der unterschiedlichen Methoden, Fachkulturen und Denksätze der Geistes- und Wirtschaftswissenschaften. Der Abschluss soll sowohl zum Einstieg in den Beruf befähigen als auch die Weiterführung der wissenschaftlichen Ausbildung ermöglichen.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Auf den Bereich "Kultur und Sprache" entfallen 89 Credits inklusive Praktikums, 12 Credits auf die Bachelorarbeit, 60 Credits auf den Bereich "Wirtschaftswissenschaften" und 19 Credits auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im B.A.-Studiengang English and American Culture and Business Studies zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Anteil des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik und Romanistik
- b) eine Professorin oder Professor aus einem am Studiengang beteiligten Institut des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften,
- c) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften,
- d) eine Studierende oder ein Studierender der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

§ 5 Studienbeginn

Das Bachelorstudium im Fach English and American Culture and Business Studies kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium

(1) Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis der erforderlichen Sprachkompetenz.

(2) Näheres regelt die Satzung in der jeweils geltenden Fassung gem. § 54 Abs. 4 HHG über die Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge im Fach Englisch bzw. Anglistik und Amerikanistik des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel.

§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt das Erbringen der für das jeweilige Modul geforderten Studien- und Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

zu entnehmen (Anlage 1) und ist in diesem Rahmen nach Maßgabe der jeweiligen Seminarangebote (s. Vorlesungskommentare) wählbar, sofern im Verlaufe des Studiums mindestens zwei wissenschaftliche Hausarbeiten (davon eine im Qualifikationsmodul) eingebracht werden. Mögliche Prüfungsarten sind:

- a) Klausur (max. 180 Minuten);
- b) Prüfungen mit vorwiegend schriftlichem Anteil in einem Umfang von 10 bis 15 (Aufbaumodule) bzw. 20–25 (Qualifikationsmodule, wirtschaftswissenschaftliche Schwerpunktmodule) Standardseiten, z. B. wissenschaftliche Hausarbeit, Paper, Ausarbeitung, Portfolio, Projektarbeit;
- c) Prüfungen mit vorwiegend mündlichem Anteil, z. B. Prüfungsgespräch oder Präsentation (max. 30 Minuten).

Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig.

(2) Zusätzlich zu den in Abs. 1 genannten Prüfungsformen kommen mündliche, schriftliche oder praktische Leistungsnachweise als Studienleistungen in Betracht, in Form von z.B.

1. schriftlichen Ausarbeitungen (max. 5–6 Seiten),
2. Referaten (max. 20 Minuten), ggf. mit Handout,
3. Tests, auch im Antwort-Wahl-Verfahren oder als e-Test,
4. Diskussionsleitungen,
5. Erstellung von Sitzungsprotokollen,
6. Mitgestaltung von Seminarsitzungen,
7. Recherchen,
8. Aufgabenentwicklungen,
9. Miniforschungsstudien,
10. Materialsammlungen,
11. Durchführung von Evaluationen,
12. Multilinguale Analysen, Vergleiche und Entwicklungen.

Die Art der Studienleistung legen die Lehrenden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Bei einer nicht bestandenen zweiten schriftlichen Wiederholungsprüfung kann gemäß der Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag eine mündliche Ergänzungsprüfung abgelegt werden. Für Sprachpraxisklausuren in den modernen Fremdsprachen können die Fachprüfungsordnungen abweichende Prüfungsformen für die mündliche Ergänzungsprüfung zulassen. Die Ergänzungsprüfung im Bereich Sprachpraxis, Modul BA01 Basismodul Sprachpraxis, besteht aus einer schriftlichen Revision der letzten nicht bestandenen Klausur, wobei die Kandidatin oder der Kandidat nur die Aufgabentypen bearbeiten muss, die mit ungenügend bewertet wurden. Der zeitliche Umfang darf 75 Minuten nicht überschreiten.

Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen sind den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

§ 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile

(1) Im Bereich "Kultur und Sprache" des Bachelorstudiums English and American Culture and Business Studies werden neben der Sprachpraxis 3 Teilfächer studiert. Diese sind

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

- a) Landes- und Kulturwissenschaften und Interkulturelle Kommunikation,
- b) Sprachwissenschaft,
- c) Literaturwissenschaft.

(2) Der Bachelorabschluss besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 3 und der Bachelorarbeit gem. § 13

(3) Modulprüfungen:

Bereich			Credits
(i) "Kultur und Sprache"	Pflichtbereich		45
	Sprachpraxis		15
		Basismodul	6
		Aufbaumodul	9
	Landes- und Kulturwissen- schaft		10
		Basismodul	10
	Sprachwissenschaft		10
		Basismodul	10
	Literaturwissenschaft		10
		Basismodul	10
	Wahlpflichtbereich (2 von 3 Teilfächern)		42
	Schwerpunkt 1		21
		Aufbaumodul	8
		Qualifikationsmodul	13
Schwerpunkt 2		21	
	Aufbaumodul	8	
	Qualifikationsmodul	13	
(ii) "Wirtschaftswissen- schaften"	Pflichtbereich		12
	Mikroökonomik	B8	6
	Strategie und Leistungspro- zesse	B2	6
	1. Wahlpflichtbereich (3 aus 6)		18
	Finanzwirtschaft	B4	6
	Marketing	B6	6
	Wirtschaftspsychologie	B15	6
	Makroökonomik	B9	6
	Wirtschaftspolitik	B10	6
	Aktuelle wirtschaftspolitische Fragen	B18	6
	2. Wahlpflichtbereich (1 aus 5)		6
	Mathematik	B11	6
	Deskriptive Statistik	B12	6
	Wirtschaftsprivatrecht	B14	6
	Bilanzielles Rechnungswesen	B3	6
	Wirtschaftsinformatik	B7	6
	3. Wahlpflichtbereich		24
	Schwerpunktbereich: 2 oder 4 Pflichtmodule mit je 6 Credits	B19/20/21/22, SP 1-5, P1-2; B23/24, SP1-5, W	

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

	und/oder 1–2 Wahlpflichtmodul(e) mit je 12 Credits			
(iii) Prüfungsmodul				12
(iv) add. Schlüsselkompetenzen				10
(v) Praxismodul				11

(4) Auf Antrag können statt eines der Qualifikationsmodule sprachpraktische Veranstaltungen einer zweiten am Fachbereich 02 unterrichteten Fremdsprache besucht werden (vgl. Studien- und Prüfungsplan). Maßgeblich sind die jeweils gültigen Zugangsvoraussetzungen.

(5) Spätestens in den Aufbaumodulen muss pro Teilfach ein Grundlagenseminar erfolgreich abgeschlossen werden.

(6) In den Wirtschaftswissenschaften umfasst das Modul „Mathematik“ insgesamt 9 Credits. Davon werden 3 Credits für den Leistungstyp „Interdisziplinäre Kompetenzen“ als additive Schlüsselkompetenzen angerechnet. Die zu den additiven Schlüsselkompetenzen zählende Pflichtveranstaltung „Wirtschaftswissenschaften studieren – eine Einführung“ wird für den Leistungstyp „Wissenserschließung“ angerechnet.

§ 9 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 14 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsmodul:	21%
Bereich "Kultur und Sprache":	44%
Bereich "Wirtschaftswissenschaften":	35 %

(4) Die Note des Bereichs "Kultur und Sprache" des Studiengangs English and American Culture and Business Studies setzt sich wie folgt zusammen:

Pflichtbereich	Modul BA01 Basismodul Sprachpraxis	11%	
	Modul BA02 Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften	11%	
	Modul BA03 Basismodul Sprachwissenschaft	11%	
	Modul BA04 Basismodul Literaturwissenschaft	11%	
	Modul BA05a Aufbaumodul Sprachpraxis	11%	
Wahlpflichtbereich	<i>Entweder</i> Schwerpunkt 1 Aufbaumodul	15%	Es wird nur das Aufbaumodul mit der besseren Note berücksichtigt
	<i>Oder</i> Schwerpunkt 2 Aufbaumodul	15%	
	Schwerpunkt 1 Qualifikationsmodul	15%	
	Schwerpunkt 2 Qualifikationsmodul	15%	

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

(5) Die bessere Note der beiden gewählten Aufbaumodule (BA06, BA07 oder BA08) geht in die Endnote ein. Die schlechtere Note der beiden Module wird nicht berücksichtigt.

(6) Die Note des Bereichs Wirtschaftswissenschaften ergibt sich aus den Noten der einzelnen Module, gewichtet nach der jeweiligen Anzahl der Credits, und beträgt insgesamt 35% der Gesamtnote.

(7) Praxismodul und additive Schlüsselkompetenzen werden jeweils mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

§ 10 Praxismodul

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein achtwöchiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. Für das Praktikum werden 11 Credits vergeben. Details regeln die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

(2) Das Praktikum ist in der Regel ohne Unterbrechung in der lehrveranstaltungsfreien Zeit nach dem zweiten oder vierten Semester zu absolvieren.

(3) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht der Studierenden zu ergänzen. Der Praktikumsbericht ist mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ zu bewerten.

(4) Auf Antrag kann anstelle des Praktikums auch ein Auslandssemester an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland absolviert werden. Der Studienaufenthalt ist durch eine Bescheinigung der Hochschule und einen schriftlichen Bericht zu ergänzen. Der Bericht ist mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ zu bewerten. Zuständig ist der Prüfungsausschuss, mit dem im Vorfeld die Anrechnungsfähigkeit von Veranstaltungen zu klären ist.

(5) Das Praktikum bzw. der Studienaufenthalt kann verlängert werden.

§ 11 Schlüsselkompetenzen

(1) Insgesamt müssen 19 Credits im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden, davon 10 additiv und 9 integriert.

(2) Additive Schlüsselkompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen der Universität Kassel zu erwerben sind. Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen anderer Institutionen erworben wurden, können auf einen begründeten Antrag hin und nach Prüfung des Sachverhalts als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden (vgl. Anlage 2).

(3) Schlüsselkompetenzen für inneruniversitäres und außeruniversitäres Engagement können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises gemäß der Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen in der jeweils geltenden Fassung als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden.

(4) Es müssen mindestens zwei Leistungstypen abgedeckt sein. Die Veranstaltung „Wirtschaftswissenschaften studieren – eine Einführung“ im Umfang von 3 Credits ist verpflichtend.

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

(5) Integrierte Schlüsselkompetenzen werden im Rahmen der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule studienbegleitend erworben. Sie setzen sich, orientiert an der Rahmenvorgabe für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zusammen aus:

1. Kommunikationskompetenz; (je 1 Credit in Modul 2, 3 und 4)
2. Methodenkompetenz; (je 1 Credit in Modul 2, 3 und 4)
3. Organisationskompetenz; (je 1 Credit in Modul 2, 3 und 4)

(6) Zuständiges Gremium in Bewertungs-, Anrechnungs- und grundsätzlichen Fragen ist der für den jeweiligen Studiengang zuständige Prüfungsausschuss.

§ 12 Bachelorarbeit

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens 60 Credits in Modulen des Bereichs "Kultur und Sprache", 42 Credits in Modulen des Bereichs "Wirtschaftswissenschaften", 8 Credits im Bereich der additiven Schlüsselkompetenzen und das Praxismodul absolviert sind. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die bzw. der Studierende hat ein Vorschlagsrecht.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit kann auch in englischer Sprache verfasst werden.

(6) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.

(7) Wird das Prüfungsmodul im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften abgelegt, ist die Bachelorarbeit im Rahmen eines Bachelorkolloquiums vorzustellen. An dem Kolloquium nehmen außer dem Kandidaten der Erstgutachterin oder Erstgutachter und eine Beisitzerin oder ein Beisitzer teil. Das Bachelorkolloquium soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit erfolgen. Die Teilnahme am Bachelorkolloquium setzt voraus, dass in der Bachelorarbeit mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium 30 bis maximal 60 Minuten.

(8) Um das Abschlussmodul zu bestehen, muss die Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sein. Wenn die Bachelorarbeit im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften geschrieben wird, müssen Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sein. Das Ergebnis des Kolloquiums geht zu einem Viertel in die Abschlussmodulnote ein. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Bei der Wiederholung des Kolloquiums muss auch der Zweitprüfer anwesend sein. Wird auch das Wiederholungskolloquium mit „nicht ausreichend“ bewertet, so ist das Abschlussmodul mit „nicht ausreichend“ zu bewerten und nicht bestanden.

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

§ 13 Übergangs- und Schlussbestimmungen

(1) Diese Änderungsordnung tritt nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel zum Wintersemester 2024/2025 in Kraft.

(2) Diese Änderungsordnung gilt für Studierende, die das Studium des Bachelorstudiengangs English and American Culture and Business Studies der Universität Kassel nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die das Studium vorher begonnen haben, werden auch nach dieser Ordnung geprüft; sie können nach der zuvor für sie geltenden Fachprüfungsordnung geprüft werden, wenn sie bis spätestens 20. Dezember 2024 einen entsprechenden Antrag gestellt haben.

Kassel, den

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan
Anlage 2 Additive Schlüsselkompetenzen

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA01
Modulname	[BA01] Bachelormodul 1: Basismodul Sprachpraxis
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte, auch längere und komplexere Sachtexte, lesen und verstehen in denen eine bestimmte Haltung oder ein bestimmter Standpunkt eingenommen oder vertreten wird; Stilunterschiede in Texten wahrnehmen - klare, gut strukturierte und zielgruppenorientierte Texte schreiben, die eine recht gute Beherrschung der Grammatik aufweisen (entspricht: B2+ /C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) - grammatikalische Eigenheiten des Englischen erkennen und diese Erkenntnisse regelgeleitet und kontextsensitiv auf neue Situationen transferieren
Lehrveranstaltungsarten	2 sprachpraktische Übungen „English 1“ (je 2 SWS)
Lehrinhalte	Festigung und Vertiefung der vorhandenen Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	<p>z.B. Kurzvortrag, Lehrgespräch, Gruppengespräch, Gruppen- und Partnerarbeit, entdeckendes Lernen, Blended Learning, Flipped Classroom, eigenständige Beseitigung individueller Defizite in Selbstlernphasen.</p> <p>Die Lehrkonzepte der Übungen sehen Lernformen vor, bei denen der kommunikative und interaktive Austausch zwischen den Studierenden eine besondere Rolle für den Lernerfolg spielt (vgl. § 6 Abs. 16 AB). Die aktive und regelmäßige Teilnahme an beiden Übungen, z. B. in Form der aktiven Beteiligung an Gruppendiskussionen, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben, ist erforderlich.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>B.A. English and American Studies</p> <p>B.A. English and American Culture and Business Studies</p> <p>Nebenfach B.A. English and American Studies</p>
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in den o.a. Studiengängen
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenz: 60h</p> <p>Selbststudium: 120h</p>
Studienleistungen	Pro Lehrveranstaltung maximal zwei Probeklausuren.

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	Klausur (ca. 120 Minuten)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Modulverantwortliche/r	Stevens-Fields
Lehrende des Moduls	alle Lektorinnen und Lektoren des IAA, Lehrbeauftragte
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA02
Modulname	[BA02] Bachelormodul 2: Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. Kulturwissenschaften. Sie erlernen grundlegende historische und gegenwärtige Zusammenhänge sowie die Anwendung verschiedener kultureller Grundbegriffe (z.B. gender, race, class, Kultur, Stereotypen, Identität, Selbst- und Fremdwahrnehmung, cultural awareness, language awareness etc.). Sie üben die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens wie die Analyse exemplarischer englischsprachiger (und multilingualer) Texte und Medien aus ausgewählten Epochen in ihren kulturhistorischen Kontexten ein.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen:</u></p> <p>Kommunikationskompetenz (1 Credit): z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation</p> <p>Methodenkompetenz (1 Credit): z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven</p> <p>Organisationskompetenz (1 Credit): z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>a) 1 Orientierungskurs Landeswissenschaften (2 SWS) b) 1 Grundlagenseminar (2 SWS) aus den Landeswissenschaften oder b) 1 Seminar (2 SWS) aus den Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation</p> <p>Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbauomodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.</p>
Lehrinhalte	Erwerb von landeswissenschaftlichem Grundlagenwissen zu USA und Großbritannien, grundlegende Fragestellungen und Methoden des

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

	Fachs; Einführung in die Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen. Aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1–2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in den o.a. Studiengängen
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 240h
Studienleistungen	In b) maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Absatz 2.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	ca. 90-minütige Klausur im Orientierungskurs Landeswissenschaften
Anzahl Credits für das Modul	10 (inkl. 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)
Lehreinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik; Fachgebiet. „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
Modulverantwortliche/r	Honeck, Finkbeiner, Göske
Lehrende des Moduls	alle Lehrenden des IAA, Lehrpersonal des Fachgebiets. „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA03
Modulname	[BA03] Bachelormodul 3: Basismodul Sprachwissenschaft
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Einführung in die systemtheoretischen Grundlagen der Sprachwissenschaft, vorwiegend am Beispiel englischer Sprachdaten und unter besonderer Berücksichtigung von Theorien und Methoden, die für die Anglistik und im angelsächsischen Raum von Belang sind. Es werden ausbaufähige Einsichten in die Kernbereiche der Grammatik- und Sprachtheorie und deren Systematik und Terminologie vermittelt sowie die psychologische Basis des Wissenssystems ‚Sprache‘ und die Grundlagen des linguistischen Argumentierens mit Blick auf sprachliche Gegebenheiten und Muster erläutert.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen:</u></p> <p>Kommunikationskompetenz (1 Credit): z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation</p> <p>Methodenkompetenz (1 Credit): z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven</p> <p>Organisationskompetenz (1 Credit): z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>a) 1 Orientierungskurs Sprachwissenschaft (2 SWS) b) 1 Seminar oder Grundlagenseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)</p> <p>Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.</p>
Lehrinhalte	Hauptgebiete, Methoden und Terminologie der Sprachwissenschaft, Grundwissen in den Hauptbereichen der Grammatik (Morphologie, Syntax, Semantik, Phonologie etc.) und in ihren Anwendungsbereichen (Sprachverarbeitung, Spracherwerb etc.). Vertiefung eines der Gebiete in den Kernbereichen der Grammatik- bzw. Sprachtheorie

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, selbstgesteuertes und kooperatives Lernen, Gruppenarbeit. Aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1–2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in den o.a. Studiengängen
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 240h
Studienleistungen	In b) maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Absatz 2.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	ca. 90-minütige Klausur im Orientierungskurs
Anzahl Credits für das Modul	10 (inkl. 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)
Lehreinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Modulverantwortliche/r	Härtl
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal des Fachgebiets Sprachwissenschaft des IAA
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA04
Modulname	[BA04] Bachelormodul 4: Basismodul Literaturwissenschaft
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf hochschulreifem Niveau. Sie erlernen und erproben die Anwendung von elementaren Kenntnissen der literaturwissenschaftlichen Analytik und von Beschreibungsmodellen für Textgattungen und -sorten. Sie üben die Analyse exemplarischer englischsprachiger Texte ausgewählter Epochen und Gattungen, in Ansätzen auch in ihren literatur- und kulturhistorischen Kontexten.</p> <p>Die Analyse anglophoner Literatur (inkl. literarischer <i>non-fiction</i>) fördert ein basales Bewusstsein für Diversität in allen Bereichen der eigenen und fremden Kulturen (race, ethnicity, class, gender, age, religion etc.) sowie „Kompetenzen“ wie eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung und, auch durch die durchgehend englischsprachige Lehre, grundlegende Fähigkeiten für vielfältige Berufe, u.a. im internationalen Umfeld.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen:</u></p> <p>Kommunikationskompetenz (1 Credit): z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation</p> <p>Methodenkompetenz (1 Credit): z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven</p> <p>Organisationskompetenz (1 Credit): z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>a) 1 Orientierungskurs Literaturwissenschaft (2 SWS)</p> <p>b) 1 Seminar oder Grundlagenseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)</p> <p>Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.</p>

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Lehrinhalte	Erwerb literaturwissenschaftlichen Grundlagenwissens, Einführung in philologische Textanalyse und Interpretation, Überblickskenntnisse über Epochen, Gattungen und Theorien mit selektiver Vertiefung
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen. Aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1–2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in den o.a. Studiengängen
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 240h
Studienleistungen	In b) maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Absatz 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	ca. 90-minütige Klausur im Orientierungskurs
Anzahl Credits für das Modul	10 (inkl. 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)
Lehrinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Modulverantwortliche/r	Bach
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal Fachgebiets Literaturwissenschaft des IAA
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA05a
Modulname	[BA05a] Bachelormodul 5a: Aufbaumodul Sprachpraxis
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich spontan, fließend und mit einem hohen Maß an grammatischer Korrektheit zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; sich in längeren Redebeiträgen klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern; beim Sprechen eigene grammatische Fehler selbst korrigieren. - verschiedene Textsorten, auch komplexe Sachtexte, verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen; sich schriftlich klar, gut strukturiert, stilistisch angemessen und überwiegend grammatisch korrekt ausdrücken. <p>(Entspricht: C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)</p>
Lehrveranstaltungsarten	3 sprachpraktische Übungen „English 2“ (je 2 SWS)
Lehrinhalte	Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögens
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	<p>z.B. Kurzvortrag, Lehrgespräch, Gruppengespräch, Gruppen- und Partnerarbeit, entdeckendes Lernen, Blended Learning, Flipped Classroom, eigenständige Beseitigung individueller Defizite in Selbstlernphasen.</p> <p>Die Lehrkonzepte der Übungen sehen Lernformen vor, bei denen der kommunikative und interaktive Austausch zwischen den Studierenden eine besondere Rolle für den Lernerfolg spielt (vgl. § 6 Abs. 16 AB). Die aktive und regelmäßige Teilnahme an allen Übungen, z. B. in Form der aktiven Beteiligung an Gruppendiskussionen, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben, ist erforderlich</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>B.A. English and American Studies</p> <p>B.A. English and American Culture and Business Studies</p>
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	bestandenes Basismodul Sprachpraxis
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenz: 90h</p> <p>Selbststudium: 180h</p>

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Studienleistungen	Pro Lehrveranstaltung Abgabe von bis zu drei Aufgaben (schriftlich oder mündlich) und maximal ein Referat
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Abschluss des Basismoduls Sprachpraxis und Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Aufbaumoduls
Prüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1 ca. 90-minütige Klausur oder Portfolio 1 mündliche Prüfung (30 Min.) oder Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	9
Lehrereinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Modulverantwortliche/r	Stevens
Lehrende des Moduls	alle Lektorinnen und Lektoren des IAA, Lehrbeauftragte
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA06
Modulname	[BA06] Bachelormodul 6: Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur (Textverständnis und Textanalyse). Sie erlernen die Darstellung komplexer Zusammenhänge in der mündlichen, mediengestützten Präsentation sowie im wissenschaftlichen Diskurs und Schreiben. Grundlegende Kenntnisse kulturhistorischer und kulturwissenschaftlicher sowie interkultureller Zusammenhänge werden vertieft und kritisch reflektiert, gestützt auch durch komparative Ansätze. Die zentralen theoretischen Ansätze und Konzepte der Landeswissenschaften und der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften werden eingeübt.
Lehrveranstaltungsarten	1 Seminar (2 SWS) aus den Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation 1 Seminar oder Grundlagenseminar Landeswissenschaften (2 SWS) Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.
Lehrinhalte	Vertiefung des im Orientierungskurs erworbenen landeswissenschaftlichen Grundlagenwissens, selbständigere Anwendung der im Basismodul erworbenen Kompetenzen in Anwendung auf spezifische landeswissenschaftliche Themen im Seminar, Aufbau von Grundlagenwissen in der Interkulturellen Kommunikation bzw. den Kulturwissenschaften, Aufbau von Reflexionskompetenzen bzgl. interkultureller Kommunikationsprozesse (cultural awareness)
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen. Aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies Nebenfach B.A. English and American Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	bestandener Orientierungskurs Landeswissenschaften
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Studienleistungen	In jeder Lehrveranstaltung maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Absatz 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Landes- und Kulturwissenschaften Besuch des Grundlagenseminars Landeswissenschaften Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Aufbauomoduls
Prüfungsleistung	nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
Anzahl Credits für das Modul	8
Lehrereinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik; Fachgebiet „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
Modulverantwortliche/r	Honeck, Finkbeiner, Göske
Lehrende des Moduls	alle Lehrenden des IAA, Lehrpersonal des Fachgebiets „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA07
Modulname	[BA07] Bachelormodul 7: Aufbaumodul Sprachwissenschaft
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Das Modul vertieft die bislang erworbenen Kenntnisse und konzentriert den Blick auf einzelne Phänomene und Themen in den Kerngebieten der Grammatik- und Sprachtheorie und ihren Anwendungsbereichen. Vermittelt werden Fähigkeiten in linguistischer Analyse und Argumentation und Einblicke in verschiedene empirische Methoden sowie ein Bewusstsein für die Unterschiedlichkeit theoretischer Ansätze.
Lehrveranstaltungsarten	1 Seminar Sprachwissenschaft (2 SWS) 1 Seminar oder Grundlagenseminar Sprachwissenschaft (2 SWS) Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.
Lehrinhalte	Vertiefung in zwei Gebieten der theoretischen und angewandten Sprachwissenschaft
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	problembasiertes und kooperatives Lernen, Gruppenarbeit, Präsentation. Aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	bestandener Orientierungskurs Sprachwissenschaft
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
Studienleistungen	In jeder Lehrveranstaltung maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Absatz 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Sprachwissenschaft Besuch des Grundlagenseminars Sprachwissenschaft Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Aufbaumoduls
Prüfungsleistung	nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
Anzahl Credits für das Modul	8
Lehreinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Modulverantwortliche/r	Wallmannsberger
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal des Fachgebiets Sprachwissenschaft des IAA

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Entwurf

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA08
Modulname	[BA 08] Bachelormodul 8: Aufbaumodul Literaturwissenschaft
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf elementar wissenschaftlichem Niveau. In thematischer Fokussierung üben sie die Anwendung elementarer Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Analytik anhand von geeigneten Texten der anglophonen Literaturtradition, ansatzweise auch im jeweiligen methodisch-theoretischen bzw. kulturhistorisch-epochenspezifischen Kontext.</p> <p>Die kritische Betrachtung anglophoner Literatur und ihrer wissenschaftlichen Diskussion fördert das theoretisch und historisch reflektierte Bewusstsein für Diversität in allen Bereichen (class, age, race, ethnicity, gender, religion etc.). Zusätzliche „Kompetenzen“ (Persönlichkeitsentwicklung) und Fertigkeiten (reflektierter Umgang mit englischer Literatur- und Wissenschaftssprache, wachsende Kenntnisse kultureller Kontexte) ergeben eine auch international anschlussfähige Berufsfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>1 Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS)</p> <p>1 Seminar oder Grundlagenseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)</p> <p>Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.</p>
Lehrinhalte	Vertiefung von literaturwissenschaftlichen Grundkenntnissen, Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden im kulturellen Kontext anhand ausgewählter Texte und Textgattungen, Arbeit mit relevanter Forschungsliteratur
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	<p>Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen.</p> <p>Aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>B.A. English and American Studies</p> <p>B.A. English and American Culture and Business Studies</p> <p>Nebenfach B.A. English and American Studies</p>
Dauer des Angebotes des Moduls	1–2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	bestandener Orientierungskurs Literaturwissenschaft
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenz: 60h</p> <p>Selbststudium: 180h</p>
Studienleistungen	In jeder Lehrveranstaltung maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Absatz 2

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Literaturwissenschaft Besuch des Grundlagenseminars Literaturwissenschaft Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Aufbauomoduls
Prüfungsleistung	nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
Anzahl Credits für das Modul	8
Lehreinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Modulverantwortliche/r	Göske
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal des Fachgebiets Literaturwissenschaft des IAA
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA09
Modulname	[BA09] Bachelormodul 9: Qualifikationsmodul Landes- und Kulturwissenschaften
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende vertiefen ihre Methoden- und Fachkompetenz im Umgang mit Quellen und Literatur sowie landes- und kulturwissenschaftlichen sowie interkulturellen Zusammenhängen auf fortgeschrittenem wissenschaftlichem Niveau. Sie erweitern thematisch fokussiert ihre analytischen Fähigkeiten sowie ihre methodisch-theoretischen und historischen sowie gegenwartsbezogenen Kenntnisse anhand geeigneter Texte und Medien. Sie üben die kritische Reflexion und die Anwendung theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften ein.
Lehrveranstaltungsarten	[MINDESTENS eine der drei Veranstaltungen ist aus dem Bereich Landeswissenschaften zu belegen.] a) 1 Vorlesung (2 SWS) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation b) 1 Seminar (2 SWS) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation 1 vertiefendes Seminar (2 SWS) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation
Lehrinhalte	Selbständige Anwendung wissenschaftlicher Kompetenzen, Analyse, kritische Interpretation und Kontextualisierung von Quellen und Sekundärliteratur, eigenständige bibliographische Erschließung von Forschungsthemen. Erwerb von vertieftem Wissen in der Interkulturellen Kommunikation bzw. den Kulturwissenschaften. Vertiefung von Reflexionskompetenzen bzgl. interkultureller Kommunikationsprozesse (<i>cultural awareness</i>) und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, Kenntnis relevanter Literatur
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen. aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	i.d.R. 2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	bestandenes Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 300h
Studienleistungen	Eine schriftliche Ausarbeitung in b) sowie maximal zwei weitere Studienleistungen in c), wie in § 7 Absatz 2 der Modulprüfungsordnung beschrieben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen in b) und c)
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung: Im vertiefenden Seminar: Nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
Anzahl Credits für das Modul	13
Lehreinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik; Fachgebiet „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
Modulverantwortliche/r	Honeck, Finkbeiner, Göske
Lehrende des Moduls	alle Lehrenden des IAA, Lehrpersonal des Fachgebiets „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA10
Modulname	[BA10] Bachelormodul 10: Qualifikationsmodul Sprachwissenschaft
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, das Fundament an sprachwissenschaftlicher Kenntnis mit Blick auf Spezialthemen in den verschiedenen Gebieten auszubauen und diese im Kontext moderner interdisziplinärer Forschung zu erörtern. Der Fokus liegt auf sprachlichen Schnittstellen, welche aus einer theorievergleichenden Perspektive untersucht werden. Einen Kernpunkt bildet dabei der Erwerb von Fähigkeiten zur empirisch basierten Argumentation und zur Datenevaluation.
Lehrveranstaltungsarten	a) 1 Übung (2 SWS) b) 1 Seminar (2 SWS) c) 1 vertiefendes Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Vertiefung in zwei Gebieten der theoretischen oder angewandten Sprachwissenschaft auf weiterführendem Niveau
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	theoriebasiertes Lernen, kooperatives Lernen, Gruppenarbeit, Präsentation aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	i.d.R. 2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	bestandenes Basismodul Sprachwissenschaft Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Sprachwissenschaft
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 300h
Studienleistungen	Eine schriftliche Ausarbeitung in b) sowie maximal zwei weitere Studienleistungen in c), wie in § 7 Absatz 2 der Modulprüfungsordnung beschrieben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen in b) und c)
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung: Im vertiefenden Seminar: Nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
Anzahl Credits für das Modul	13
Lehreinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Modulverantwortliche/r	Härtl
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal des Fachgebiets Sprachwissenschaft des IAA
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
------------------	---

Entwurf

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA11
Modulname	[BA11] Bachelormodul 11: Qualifikationsmodul Literaturwissenschaft
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf fortgeschrittenem wissenschaftlichem Niveau. Sie vertiefen thematisch fokussiert ihre textanalytischen Fähigkeiten sowie ihre methodisch-theoretischen und literarhistorischen Kenntnisse anhand geeigneter Texte der anglophonen Literaturtradition. Sie üben die kritische Reflektion und die Anwendung relevanter literaturwissenschaftlicher Forschungsansätze und erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Gattungen der anglophonen Literaturtradition.</p> <p>Die literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeit an einschlägigen Texten und Themen fördert ein ausdifferenziertes Bewusstsein für Diversität jeder Art (z.B. religion, gender, age, class, race, ethnicity, etc.) und erste interdisziplinäre Kompetenzen. Sie fördert zudem eine reflektierte Persönlichkeitsentwicklung. Fertigkeiten wie der reflektierte und kreative Umgang mit englischer Literatur- und Wissenschaftssprache sowie avancierte Kenntnisse kultureller und sprachlicher Bedingungsfaktoren qualifizieren die Studierenden zusätzlich für anspruchsvolle, international anschlussfähige Berufstätigkeiten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	<ul style="list-style-type: none"> a) 1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) b) 1 Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS) c) 1 vertiefendes Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Lehrinhalte	Vertiefung von literaturwissenschaftlichen Grund- und Überblickskenntnissen im kulturhistorischen Kontext, Schulung textanalytischer und interpretatorischer Fähigkeiten, Vertiefung von Kenntnissen zum jeweiligen Forschungsstand
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	i.d.R. 2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	bestandenes Basismodul Literaturwissenschaft Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Literaturwissenschaft
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

	Selbststudium: 300h
Studienleistungen	Eine schriftliche Ausarbeitung in b) sowie maximal zwei weitere Studienleistungen in c), wie in § 7 Absatz 2 der Modulprüfungsordnung beschrieben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen in b) und c)
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung: Im vertiefenden Seminar: Nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
Anzahl Credits für das Modul	13
Lehrereinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Modulverantwortliche/r	Bach
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal des Fachgebiets Literaturwissenschaft des IAA
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Statt eines Qualifikationsmoduls können auch zwei Module in entweder Französisch oder Spanisch im Umfang von insgesamt 13 Credits belegt werden:

Nummer/Code	BA16
Modulname	[BA16] Sprachpraxis Französisch BASIS I
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Erreichen des Niveaus B1+ des GER Fähigkeit komplexere Texttypen aus verschiedenen Bereichen zu verstehen, wiederzugeben und zu verfassen; Beherrschung eines erweiterten Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen; Fähigkeit kleine Präsentationen zu gestalten; Fähigkeit authentische Gespräche und Vorträge über Alltagsthemen auch aus den Medien zu verstehen
Lehrveranstaltungsarten	2 sprachpraktische Übungen zu je 2 SWS
Lehrinhalte	Festigung und Vertiefung der vorhandenen Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen
Titel der Lehrveranstaltungen	Écrit I und Oral I
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen regelmäßige und aktive Mitarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Kulturwirt*in Französisch B.A. Nebenfach Französisch B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	Französisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Niveau B1 GER
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 120h
Studienleistungen	mündliche Präsentation bei Oral 1
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Niveau B1 GER Oral 1 bestanden
Prüfungsleistung	1 Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Institut für Romanistik
Modulverantwortliche/r	Périquet
Lehrende des Moduls	Lektorinnen und Lektoren des IfR
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA17
Modulname	[BA17] Sprachpraxis Französisch BASIS II
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Erreichen des Niveaus B2 des GER Fähigkeit komplexere Texte aus dem Bereich der Wirtschaftssprache zu verstehen und mündlich wiederzugeben; Progressive Beherrschung eines spezifischen Wortschatzes zum Bereich Wirtschaft und Fähigkeit diesen mündlich einzusetzen; Fähigkeit kleine Präsentationen zu allgemeinen Wirtschaftsthemen zu gestalten; Schrittweise Beherrschung von Strategien des Übersetzens und der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen
Lehrveranstaltungsarten	2 sprachpraktische Übungen zu je 2 SWS
Lehrinhalte	Festigung und Vertiefung der vorhandenen Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen; Einführung in die Sprachmittlung
Titel der Lehrveranstaltungen	Médiation (linguistique) 1/Traduction 1 und Économie 1
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen regelmäßige und aktive Mitarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Französisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Niveau B1+ des GER
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	bestandenes Basismodul 1 Sprachpraxis Französisch
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 150h
Studienleistungen	mündliche Präsentation bei Économie 1
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Économie 1 bestanden
Prüfungsleistung	1 Modulabschlussklausur bei Médiation (linguistique) 1/Traduction 1 (90 Min.)
Anzahl Credits für das Modul	7
Lehreinheit	Institut für Romanistik
Modulverantwortliche/r	Périquet
Lehrende des Moduls	Lektorinnen und Lektoren des IfR
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA18
Modulname	[BA18] Sprachpraxis Spanisch BASIS I
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit komplexere Texte verschiedener Genres (narrativ, deskriptiv, argumentativ) zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines erweiterten Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen; Fähigkeit kleine Präsentationen zu gestalten; Fähigkeit Gespräche und Vorträge über Alltagsthemen auch aus den Medien zu verstehen. Erreichen des Niveaus B2
Lehrveranstaltungsarten	2 sprachpraktische Übungen zu je 4 SWS bzw. 3 Cr
Lehrinhalte	Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte oder kommunikative Situationen); Bereich Verbal-system: Theorie und Praxis der Zeiten des Indikativs, insbesondere der Zeiten der Vergangenheit; Modus Subjuntivo: Gebrauch und Zeiten: presente, pretérito perfecto, imperfecto, pluscuamperfecto; das Konditional; Konnektoren im Textzusammenhang und Konjunktionen/Subjunktionen; System der Nebensätze
Titel der Lehrveranstaltungen	Avanzados I und Avanzados II
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen Regelmäßige und aktive Mitarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Kulturwirt*in Spanisch B.A. Nebenfach Spanisch B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1-2 Semester und/oder als Block
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Spanisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Niveau B1 der GER
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Nachweis des Niveaus B1
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 120h Selbststudium: 60h
Studienleistungen	Schriftliche und mündliche Beiträge
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulabschlussklausur (ca. 180 Minuten)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Institut für Romanistik
Modulverantwortliche/r	León
Lehrende des Moduls	Lektorinnen und Lektoren des IfR
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
------------------	---

Entwurf

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA19
Modulname	[BA19] Sprachpraxis Spanisch BASIS II
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit komplexere Texte aus dem Bereich der Wirtschaftssprache zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines spezifischen Wortschatzes zum Bereich Wirtschaft und Fähigkeit diesen schriftlich einzusetzen; Fähigkeit kleine Präsentationen zu Wirtschaftsthemen zu gestalten; Konsolidieren des Niveaus B 2
Lehrveranstaltungsarten	1 sprachpraktische Übung mit 4 SWS
Lehrinhalte	Festigung und Vertiefung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten mit Texten oder kommunikativen Situationen aus dem Bereich der Wirtschaftssprache; Einführung in die Fachsprache Wirtschaftsspanisch
Titel der Lehrveranstaltungen	Lenguaje de la Economía B.A.
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen Regelmäßige und aktive Mitarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	mindestens jährlich
Sprache	Spanisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Niveau B1+ / B2 des GER
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Basis I
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 150h
Studienleistungen	Mündliche Präsentation
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Portafolio
Anzahl Credits für das Modul	7
Lehrereinheit	Institut für Romanistik
Modulverantwortliche/r	León
Lehrende des Moduls	Lektorinnen und Lektoren des IfR
Medienformen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Literatur	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA21
Modulname	[BA 21] Praxismodul
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im beruflichen Umfeld außerhalb des Hochschulzusammenhangs, Fähigkeit zum problemlösungsorientierten Handeln, Erprobung der persönlichen und im Studium erworbenen Fähigkeiten im berufsbezogenen Kontext, Verbindung von erlernten Methoden und Konzepten mit beruflicher Praxis.
Lehrveranstaltungsarten	--
Lehrinhalte	Praxiserfahrung, die sich auf anglistisch-amerikanistische Studieninhalte bezieht, lässt sich z. B. im Bereich journalistischer (Redaktionen von Zeitungen und Sendeanstalten, Pressestellen), verlegerischer (Lektorat) oder künstlerischer Berufe erwerben, darüber hinaus in Literaturhäusern, Dichtermuseen, Bibliotheken oder anderen kulturaffinen Einrichtungen etc. erwerben. Auch Praktika in der Wirtschaft, vor allem in den Bereichen internationales Projektmanagement, Auslandsmarketing- und Vertrieb, Personalwesen, Handel und Logistik, Unternehmenskommunikation oder in Übersetzungsabteilungen sind denkbar.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	--
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	8 Wochen
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Sommersemester
Sprache	Englisch, Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Eigenverantwortlich akquirierte Praktikumsstelle
Studentischer Arbeitsaufwand	330h
Studienleistungen	Praktikumsnachweis, 1 schriftlicher Praktikumsbericht (10 Standardseiten)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	11
Lehreinheit	
Modulverantwortliche/r	Prüfungsausschuss
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA23
Modulname	[BA 23] Prüfungsmodul
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Auf der Grundlage ihres im Studiengang erworbenen Wissens ordnen die Studierenden die Sachverhalte und Themengebiete fachgerecht ein. Sie leiten daraus Forschungsfragen und wissenschaftlich fundierte Urteile ab. Sie sind in Lage, ihr Vorgehen zu begründen, eigene Lösungsansätze zu entwickeln und ihre Ergebnisse plausibel zu erläutern.
Lehrveranstaltungsarten	--
Lehrinhalte	Selbstständige Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Bachelorarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	Englisch, Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	gem. Prüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	360h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	gem. Prüfungsordnung
Prüfungsleistung	Bachelorarbeit gem. Prüfungsordnung Wird das Prüfungsmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften abgelegt: Kumulierte Modulprüfungsleistung: Bachelorarbeit (75%) Bachelorkolloquium (25%)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Institut für Anglistik/Amerikanistik; Fachgebiet „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05, FB 07
Modulverantwortliche/r	Prüfungsausschuss
Lehrende des Moduls	i.d.R. Mitglieder der Professorengruppe oder promoviertes Lehrpersonal des IAA, des FB 07 und des Fachgebiets „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
Medienformen	
Literatur	

Nichtamtliche Lesefassung der Neufassung der Fachprüfungsordnung BA EACBS

Nummer/Code	BA25
Modulname	[BA25] Schlüsselkompetenzen (additiv)
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Allgemein: Fähigkeit zur Übertragung von Methoden und Konzepten, Genderkompetenz, Erfahrung im Bereich angewandten Wissenstransfers, Fähigkeit, Ideen zu entwickeln und umzusetzen (unternehmerisches Handeln), zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse, Interkulturelle Kompetenz, Befähigung zur bürgerschaftlichen Teilhabe und gesellschaftlichen Mitgestaltung. Wirtschaftswissenschaften: Die Studierenden kennen zentrale Akteure und Institutionen des Hochschul- und Wissenschaftssystems, wissenschaftstheoretische und -ethische Grundlagen, grundlegende Werte und Normen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Verfahren der Qualitätssicherung in den Wirtschaftswissenschaften. Studierende erkennen grundlegende wissenschaftliche Methoden und können den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis entsprechende Texte verfassen. Sie sind in der Lage, wissenschaftliches Fehlverhalten zu erkennen.
Lehrveranstaltungsarten	-1 Vorlesung (Pflicht) + 1 begleitendes Tutorium (fakultativ) -siehe Anlage 2 zur Prüfungsordnung
Lehrinhalte	U. a. elektronische Datenverarbeitung, Bibliotheksnutzung, interdisziplinäre Studien, Fremdsprachenkenntnisse, Interkulturelle Kompetenz, inner- und außeruniversitäres Engagement, Genderkompetenz
Titel der Lehrveranstaltungen	„Wirtschaftswissenschaften studieren - eine Einführung“ (Pflicht); zudem in der Regel 2-3 für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen ausgewiesene Veranstaltungen in anderen Studiengängen oder in zentralen Einrichtungen der Universität, z. B. Sprachenzentrum, UniKasselTransfer, Servicecenter Lehre, Allgemeine Studienberatung, etc.
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Culture and Business Studies
Dauer des Angebotes des Moduls	1.-6. Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	- „Wirtschaftswissenschaften studieren - eine Einführung“ (Pflicht) nur WS - jedes Semester
Sprache	--
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang B.A. English and American Culture and Business Studies; ggf. weitere Zulassungsvoraussetzungen für externe Module/Veranstaltungen
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90-120h Selbststudium: 180-210h
Studienleistungen	Studienleistung nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	10
Lehreinheit	
Modulverantwortliche/r	Prüfungsausschuss
Lehrende des Moduls	Lehrende der Universität Kassel
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B2
Modulname	Strategie und Leistungsprozesse
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziele:</p> <p><u>Teil a:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis des strategischen Managementprozesses. • Sie sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des strategischen Managements zu analysieren und zu reflektieren. <p><u>Teil b:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Gestaltung betrieblicher Leistungsprozesse. • Sie sind in der Lage, Probleme aus Beschaffung, Produktion und Logistik zu erkennen und mit geeigneten Methoden zu bearbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<p><u>Teil a:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Management als Funktion und Institution • Der strategische Managementprozess • Strategische Analyse • Strategische Optionen • Strategische Entscheidung • Strategische Kontrolle <p><u>Teil b:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Leistungserstellung • Faktor- und Prozessbetrachtung • Beschaffung • Produktion • Logistik
Titel der Lehrveranstaltungen	BWL 1: Strategie und Leistungsprozesse
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag + Tutorien

Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Peter Eberl
Lehrende	Eberl, Seuring, Spieth, Gold
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B3
Modulname	Bilanzielles Rechnungswesen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe der Buchführung und Bilanzierung. • Sie können die betrieblichen Geschäftsvorfälle im Hinblick auf Buchungspflicht und Erfolgswirksamkeit einordnen. • Sie beherrschen die Buchungstechnik (Doppik) und können aus den Bestands- und Erfolgskonten einen Jahresabschluss (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) ableiten. • Die Studierenden sind mit grundlegenden Problemen des externen Rechnungswesens vertraut und können einfache bilanzanalytische Auswertungen vornehmen. <p>Das Modul besitzt Grundlagencharakter für die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen über Buchführungssysteme, Buchführungs- und Bilanzierungspflichten • Technik der doppelten Buchführung • Einführung in die Bilanzierung, basierend auf den Rechtsnormen des Handelsgesetzbuches • Ableitung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen aus den Daten des externen Rechnungswesens
Titel der Lehrveranstaltungen	Bilanzielles Rechnungswesen
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium (insbes. Vor- und Nachbereitung der Übungsfälle)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester

Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Dr. rer. pol. Frank Motzko
Lehrende	Dr. rer. pol. Frank Motzko
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B4
Modulname	Finanzwirtschaft
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können unterschiedliche Zielfunktionen des Unternehmens kritisch beurteilen und diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über ein fundiertes Fachwissen im Themenfeld Investitions- und Finanzierungsplanung unter Sicherheit, unter Unsicherheit sowie unter Risiko. • Die Studierenden kennen verschiedene Typologie von Investitionen und Finanzierungsformen und wissen wie die Optimierung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen erfolgt. • Die Studierende beherrschen Investitionsrechnungsverfahren (statische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung). • Die Studierenden verfügen über fundierte Grundkenntnisse auf dem Gebiet Unternehmensbesteuerung. • Die Studierenden haben Einsicht in die Notwendigkeit der Berücksichtigung steuerlicher Konsequenzen bei finanzwirtschaftlichen Entscheidungen. • Die Studierenden verfügen über das Fachwissen, um steuerliche Einflüsse auf ausgewählte unternehmenspolitische Entscheidungen beurteilen zu können.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Investitions- und Finanzierungsplanung vor dem Hintergrund der Unternehmensziele • Phasen des Investitions- und Finanzierungsprozesses • Bestimmung der Vorteilhaftigkeit von I+F Entscheidungen, Finanzprodukte (Basisprodukte, Derivate, Finanzinnovationen) • Grundlagen der betrieblichen Planung
Titel der Lehrveranstaltungen	Finanzwirtschaft
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Tutorium und Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel

Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Klein
Lehrende	Klein, Lehnert
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B6
Modulname	Marketing
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Aufgaben, Strategien und Instrumente der marktorientierten Unternehmensführung. • Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des Marketing zu erkennen und mit Hilfe spezifischer Methoden zu analysieren und zu beurteilen. • Die Studierenden können wesentliche Methoden der Marketingplanung und -kontrolle anwenden.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS) + Übungen und Repetitorien (2 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Aufgaben des Marketing • Institutionelle Marketingansätze (insb. B2B-Marketing und Dienstleistungsmarketing) • Marketingstrategien • Entscheidungsbereiche und -methoden der Leistungspolitik • Entscheidungsbereiche und -methoden der Kontrahierungspolitik • Entscheidungsbereiche und -methoden der Distributionspolitik • Entscheidungsbereiche und -methoden der Kommunikationspolitik • Marketingimplementierung
Titel der Lehrveranstaltungen	Marketing
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung mit Übungen / Repetitorien
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch

Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Dr. Univ-Prof. Andreas Mann
Lehrende	Univ-Prof. Dr. Andreas Mann
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B7
Modulname	Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis und Gestaltung von Informationssystemen in der Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung im Anwendungszusammenhang • Verdeutlichung von Einführungs-, Nutzungs-, und Wartungsaspekten von Informationssystemen und deren unternehmensstrategische Möglichkeiten • Grundlegende Modellierungsfähigkeiten als Basis für die aktive Gestaltung von Informationssystemen • Gestaltungsaspekte von Wertschöpfungssystemen unter der systematischen Berücksichtigung von Geschäftsmodellen, digitalen Gütern und Dienstleistungen vor dem Hintergrund der digitalen Transformation
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Auswirkungen der Digitalisierung der Gesellschaft auf den Alltag, die Unternehmen und die Wirtschaftsinformatik beschreiben. • Sie können das House of Digital Business als Rahmenwerk für die Herausforderungen der Digitalisierung anwenden, um damit Unternehmen die Digitale Transformation zu ermöglichen. • Sie können grundlegende Informations- und Kommunikationstechnologien beschreiben und deren Rolle in der digitalen Transformation einordnen. • Sie können die Relevanz und Notwendigkeit von Daten in einen betriebswirtschaftlichen Kontext einordnen, Grundkenntnisse in der Datenanalyse erlangen und entsprechende Potentiale ableiten. • Sie sind in der Lage Informationssysteme aus der Daten- und Geschäftsprozess Sicht zu modellieren als auch zu gestalten, und können darlegen, welche Rolle Anwendungssysteme spielen. • Sie können das IT-Management aus strategischer und operativer Perspektive beschreiben und aufzeigen, welche Rolle es in der digitalen Transformation eines Unternehmens spielt und welche gestalterischen Aspekte sich für Geschäftsmodelle ableiten lassen. • Sie können alle Aspekte des Lebenszyklus von Informationssystemen darlegen und sind insbesondere in der Lage gestaltungsorientierte Aspekte in der Entwicklung von Informationssystemen zu differenzieren.

	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können darlegen, welche Rolle digitale Güter und IT-gestützte Dienstleistung in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft spielen und bewerten, wie diese zu einer erfolgreichen digitalen Transformation und entsprechenden Wertschöpfungssystemen beitragen. • Sie können erklären, was „Nutzer-, Nutzungs- und Nutzenorientierung“ für ausgewählte Anwendungsfälle bedeutet und beurteilen, welche Implikationen sich hieraus für Unternehmen im Rahmen einer digitalen Transformation ableiten lassen.
Titel der Lehrveranstaltungen	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Flipped Classroom mit selbstgesteuerten Lernphasen, Präsenzveranstaltungen und Tutorien
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Jan Marco Leimeister
Lehrende	Univ-Prof. Dr. Jan Marco Leimeister, Dr. Andreas Janson
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Entwurf

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B8
Modulname	Mikroökonomik
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Sichtweisen, Konzepte und Methoden der Mikroökonomik • Befähigung zur Beurteilung und problemadäquaten Anwendung dieser Grundlagen • Die Studierenden können die Auswirkungen von Parameteränderungen in einfachen Marktmodellen komparativ-statisch erklären. • Die Studierenden kennen die Technik der Optimierung unter Nebenbedingungen durch Haushalte und Unternehmen. • Sie kennen die wesentlichen Marktformen und die Unterschiede der entsprechenden Modelle aus Nachfrager- und Anbietersicht. • Sie verstehen die Abbildung von Risikopräferenzen durch (Risiko-)Nutzenfunktionen und können letztere einsetzen, um zu Handlungsempfehlungen bei Entscheidungen unter Risiko einsetzen. • Sie kennen die wichtigsten Lösungskonzepte für Situationen mit strategischer Interdependenz (Spiele) und können sie auf einfache statische und sequentielle Spiele anwenden.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Analyse teilweise aktueller Probleme im Angebot-/Nachfrage-Diagramm motiviert die Herleitung der verwendeten Funktionen aus der Theorie des Haushalts und der Theorie der Unternehmung. • Weitere Themen sind Faktorangebot und -nachfrage, partielles und Allgemeines Gleichgewicht, Marktformen, Entscheidungen unter Unsicherheit und in strategischen Situationen (Spieltheorie)
Titel der Lehrveranstaltungen	Mikroökonomik
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung und Tutorien
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and

	American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Björn Frank
Lehrende	Prof. Dr. Björn Frank, Prof. Dr. Heike Wetzel
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B9
Modulname	Makroökonomik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Interaktion zwischen den Teilmärkten einer Ökonomie zu verstehen • zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise von Schocks und Politikmaßnahmen zu unterscheiden • zwischen mikro- und makroökonomischer Logik zu unterscheiden.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Viele ökonomische Fragestellungen beziehen sich nicht auf einzelne Individuen und Firmen, sondern auf die Volkswirtschaft als Ganzes, unterteilt in die Sektoren Haushalte, Unternehmen, Staat und Ausland.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Basis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erfolgt zunächst eine Erläuterung von Begriffen und Struktur des Wirtschaftskreislaufs. • Es schließt sich die theoretische und empirisch gestützte Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten an. • Auf dieser Grundlage werden Ursachen und Wirkungen wichtiger makroökonomischer Phänomene untersucht, insbesondere Konjunktur, Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Inflation, Staatsaktivitäten und internationale Wirtschaftsbeziehungen. • Die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen werden aufgezeigt.
Titel der Lehrveranstaltungen	Grundlagen der Makroökonomik
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester

Häufigkeit des Angebotes	jährlich im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Module Mikroökonomik und Mathematik
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Gründler
Lehrende	Prof. Dr. Klaus Gründler
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B10
Modulname	Wirtschaftspolitik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Auswirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Optionen beurteilen zu können, • den wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozess besser kennen zu lernen und die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung bewerten zu können. <p>Die Studierenden lernen bestehende wirtschaftspolitische Eingriffe und Reformkonzepte einzuordnen und zu bewerten. Das Modul festigt darüber hinaus volkswirtschaftlich-analytischen Kompetenzen der Studierenden durch die Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf wirtschaftspolitische Fragestellungen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Das ökonomische Geschehen in einer Volkswirtschaft wird von den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und Eingriffen des Staates mitbestimmt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Gesamtüberblick über die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung einer Volkswirtschaft. Im Einzelnen werden grundlegende Kenntnisse zu folgenden Themenfeldern erworben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ordnungsökonomische Aspekte der Wirtschaftspolitik. 2. Fragen des allokativen Marktversagens und der Korrektur des Marktes durch staatliche Eingriffe. 3. Fragen der Verteilungsgerechtigkeit und der staatlichen Verteilungspolitik 4. Aktuelle Bereiche der speziellen Wirtschaftspolitik (z.B. der Umweltpolitik oder Außenhandelspolitik). 5. Wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse in der Demokratie und ihre Bedeutung für die Ausgestaltung der Wirtschaftspolitik. <p>Zusätzlich bekommen die Studierenden Einblicke in ausgewählte aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Wirtschaftspolitik
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Tutorium, problembasiertes Lernen, Selbststudium

Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Module Mikroökonomik und Mathematik wünschenswert
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 bis 30 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Ivo Bischoff
Lehrende	Univ-Prof. Dr. Ivo Bischoff
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B11
Modulname	Mathematik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Qualifikationsziele werden durch die zu vermittelnden Kompetenzen und den Lernzielen beschrieben.</p> <p>Kompetenzen: Im Rahmen des Moduls entwickeln die Studierenden ihre mathematischen Kompetenzen im Hinblick auf die Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften weiter. Zu den Kompetenzen zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mathematisch argumentieren • Probleme mathematisch lösen • mathematisch modellieren • mathematische Darstellungen verwenden • mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen • mathematisch kommunizieren. <p>Neben der Fachkompetenz werden kommunikative, organisatorische und methodische Kompetenzen erworben (z. B. durch die Mitarbeit in Kleingruppen in den Tutorien, durch die regelmäßige Bearbeitung von Übungszetteln in Arbeitsgruppen und die Nutzung mathematischer Software).</p> <p>Lernergebnisse: Die Studierenden kennen und verstehen die für die Wirtschaftswissenschaften zentralen mathematischen Konzepte und Methoden und können diese auf wirtschaftswissenschaftliche Kontexte anwenden. Sie können mit diesen mathematischen Konzepten und Methoden wirtschaftswissenschaftliche Aussagen analysieren und beurteilen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (6 SWS)
Lehrinhalte	<p>Die Lehrinhalte umfassen wesentliche Konzepte und Methoden aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Mathematik • Mathematik in den Wirtschaftswissenschaften • Aussagenlogik • Mengenlehre • Folgen und Reihen • Finanzmathematik • Differential- und Integralrechnung für Funktionen mit einer bzw. mehreren Veränderlichen • Lineare Algebra • Dynamische Systeme

Titel der Lehrveranstaltungen	Mathematik
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorträge, Übungen, Wiederholungen, Anwendungen, Literaturarbeit im Rahmen von Vorlesungen und Tutorien sowie im Rahmen von Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gute schulmathematische Kenntnisse; ggf. wird die Nutzung propädeutischer Angebote (z.B. Vorkurs, Brückenkurs) empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden (90 Stunden Kontaktstudium + 45 Stunden Tutorium oder Selbststudium (+/- 15 Stunden) + 135 Stunden Selbststudium (+/- 15 Stunden))
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (135 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	9 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Rainer Voßkamp
Lehrende	apl. Prof. Dr. Rainer Voßkamp
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B12
Modulname	Deskriptive Statistik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Es sollen folgende Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über Methoden zur Datenauswertung und des empirischen Arbeitens • Befähigung zur Interpretation einfacher statistischer Kennzahlen und Berechnungen • Befähigung zur eigenständigen Anwendung deskriptiver statistischer Methoden auf wissenschaftliche Fragestellungen
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Datengewinnung • Häufigkeitsverteilungen • Lage- und Streuungsmaße • Konzentrationsmaße • Korrelations- und Regressionsanalyse • Indexzahlen
Titel der Lehrveranstaltungen	Statistik I
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Andreas Ziegler
Lehrende	Dr. Gunnar Gutsche, apl. Prof. Dr. Rainer Voßkamp, Univ-Prof. Dr. Andreas Ziegler
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B14
Modulname	Wirtschaftsprivatrecht
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die juristische Arbeitstechnik und Methodik • verstehen die rechtlichen Grundlagen der Wirtschaftsordnung • haben einen Überblick über die für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebiete des bürgerlichen Rechts: Grundzüge des Allgemeinen Teils des bürgerlichen Rechts, insbesondere des allgemeinen Vertragsrechts, Grundzüge des Schuldrechts und des Sachenrechts • verfügen über Grundkenntnisse des Rechts der Kaufleute und der unterschiedlichen Gesellschaftsformen • sind in der Lage, bürgerlich-rechtliche Sachverhalte auch mit Bezügen zum Handels- und Gesellschaftsrecht zu analysieren mit Rechtsanwälten und Unternehmensjuristen zu diskutieren • kennen die Grundzüge der juristischen Falllösungstechnik und sind in der Lage, praxisnahe juristische Fälle zu lösen
Lehrveranstaltungsarten	VLmP + Ü (Übungsanteile 25 %) (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Methodik des Wirtschaftsrechts: Normenhierarchie; Gerichtszweige; juristische Methodik und juristische Arbeitstechniken. • Einführung in das wirtschaftlich relevante Bürgerliche Recht: Schwerpunkte liegen insbesondere auf dem Allgemeinen Teil des BGB (Vertragsschluss, Willenserklärung, Stellvertretung usw.), dem Schuldrecht (u.a. Vertragsrecht, Leistungsstörungenrecht, Verbraucherschutz und Sicherungsrechte), dem Verbraucher- und AGB-Recht, der Produkthaftung, dem Deliktsrecht sowie Grundzüge des Sachenrechts • Bezüge zum Handels- und Gesellschaftsrecht: Überblick über das Kaufmannsrecht, Handelsregister, sowie grundlegende Gesellschaftsformen, insbesondere die GbR, OHG, KG, GmbH, AG und die Bezüge zum europäischen und internationalen Recht
Titel der Lehrveranstaltungen	Wirtschaftsprivatrecht
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Tutorium, Gruppenarbeit, Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and

	American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	jährlich im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium + 90 Stunden Selbststudium inkl. Prüfung)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (60-90 Minuten) oder Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Kurztest, schriftliche Hausaufgabe, take home exam, Präsentation, Referat, Fallbesprechung, Web 2.0 Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. (90 bis 120 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Rechtswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Georg von Wangenheim
Lehrende	Univ-Prof. Dr. Georg von Wangenheim, Dr. Lutz Mönkemöller
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B15
Modulname	Wirtschaftspsychologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden sind mit den psychologischen Grundlagen ökonomischer Phänomene vertraut. Sie sind in der Lage, die einschlägige Literatur zu rezipieren und auf dieser Basis zu relevanten Fragen Stellung zu nehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen verschiedene Theorien und Modelle sowie Ansätze von Forschungsmethoden der Wirtschaftspsychologie. • Die Studierenden kennen die Funktion und Wirkung von Arbeit für bzw. auf den Menschen und verschiedene Interventionsansätze. • Die Studierenden sind in der Lage, die Kernaussagen von wirtschaftspsychologischen Theorien und Erkenntnissen wiederzugeben. • Die Studierenden verstehen die komplexen Bezüge von wirtschaftlichen Phänomenen und menschlichem Erleben und Verhalten. • Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlagen von wirtschaftspsychologischen Theorien und Erkenntnissen zu ausgewählten Problemen einen Lösungsansatz zu entwickeln. <p>Die LV dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationskompetenz durch die Reflektion von Lern- und Arbeitstechniken auf Basis psychologischer Theorien • Selbst gesteuertes Lernen
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Wirtschaftspsychologie • Theorien der Wirtschaftspsychologie • Methoden der Wirtschaftspsychologie
Titel der Lehrveranstaltungen	Einführung in die Wirtschaftspsychologie
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik

Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sandra Ohly
Lehrende	Prof. Dr. Sandra Ohly, Lehrbeauftragte
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B18
Modulname	Aktuelle wirtschaftspolitische Fragen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den volkswirtschaftlichen Grundlagenmodulen sollen folgende Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des mikroökonomischen und makroökonomischen Instrumentariums, um aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen analysieren zu können • Identifikation und Bewertung der bestehenden wirtschaftspolitischen Reform- und Politikoptionen • Vertieftes Verständnis für die Interaktion von privaten Akteuren (Unternehmen und Haushalten) und politischen Entscheidungsträgern • Aufzeigen der Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS), Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>u.a. folgende Vorlesungen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche Implikationen der Corona-Krise - G8, Bologna & Co: Bildungsreformen und ihre Effekte - Aktuelle Entwicklungen in der Kultur- und Medienökonomik - European Economics <p>Seminare und Vorlesungen zu aktuellen Fragen und Themen der Wirtschaftstheorie und -politik</p>
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung; Seminar; Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch oder Englisch

Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Module Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (Vorlesung mit 4 SWS: 60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium; Seminar mit 2 SWS: 30 Stunden Kontaktstudium + 150 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (12-15 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Gründler
Lehrende	alle Dozenten und Dozentinnen des IVWL
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B19/20 SP1 P1
Modulname	Gründungs- und Innovationsmanagement
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für die Bedeutung von Innovationen und Unternehmensgründungen im betriebswirtschaftlichen Kontext. Im Rahmen der Veranstaltung haben die Studierenden verschiedene theoretische Ansätze als auch praxisorientierte Methoden für ein effektives Innovations- und Gründungsmanagement kennengelernt, um das so erlernte Wissen in der beruflichen Praxis anwenden zu können.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt einen allgemeinen Überblick über die Aufgaben und kritischen Randbedingungen des Innovations- und Gründungsmanagements. Dabei werden die Bedeutung, die Anforderungen und zentralen Aufgaben in beiden Bereichen erörtert, um daraufhin den Teilnehmern Managementansätze und Instrumente zu vermitteln, wie in der Praxis Innovationsziele verfolgt und Unternehmensgründungen umgesetzt werden können. Innerhalb des Teilbereichs „Innovationsmanagement“ steht die Bedeutung von Innovationsprozessen in Unternehmen, sowie deren zweckmäßige Gestaltung in der betrieblichen Praxis im Vordergrund. Innerhalb des Teilbereichs „Gründungsmanagement“ steht die Ausgestaltung und das zielorientierte Management des Gründungsprozesses, sowie das unternehmerische Verhalten von Individuen im Vordergrund.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL + Ü (4 SWS)
Lehrinhalte	<p><u>Innovationsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovationsstrategien • Impulse für Innovationen • Innovationsprozesse • Organisationsformen des Innovationsmanagements • Akteure im Innovationsmanagement • Methoden des Innovationsmanagements • Innovationskultur und Rahmenbedingungen <p><u>Gründungsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Bedeutung von Entrepreneurship • Entdeckung und Schaffung unternehmerischer Gelegenheiten • Bewertung und Wahrnehmung unternehmerischer Gelegenheiten • Konzeption des Geschäftsmodells und Ableiten eines Geschäftsplans • Intangible Ressourcen im Gründungsmanagement

	<ul style="list-style-type: none"> • Markteintritt, Marketing und Positionierung • Ernte und Unternehmensaustritt
Titel der Lehrveranstaltungen	Gründungs- und Innovationsmanagement
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung mit Fallstudien und Übungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Modul „Marketing“ und Modul „Strategie und Leistungsprozesse“ (nach PO 2012 „BWL 1a: Unternehmensführung“)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Patrick Spieth
Lehrende	Prof. Dr. Patrick Spieth

Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B19/20 SP2 P1
Modulname	Unternehmensbesteuerung Grundlagen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Aufgaben und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. • Die einzelwirtschaftlichen Auswirkungen der Besteuerung untersuchen. • Die grundlegenden Inhalte (Anwendungsbereiche, Steuersätze und wesentliche Besonderheiten) der für Unternehmen wichtigsten Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer) kennenlernen sowie deren Wirkungen erarbeiten. • Die Grundlagen der Besteuerung von Unternehmen erklären und betriebswirtschaftliche Optimierungspotentiale erkennen. • Die Steuersystematiken von Veräußerungserfolgen und Gewinnausschüttungen in Abhängigkeit des Steuersubjekts anwenden. • Steuerliche Gewinnermittlung verschiedener Rechtsformen sowie von Einzelunternehmen und Freiberuflern. • Steuerwirkungen im Anwendungsfall insbesondere vor dem Hintergrund der Gestaltungsabhängigkeit dispositionsabhängig konkretisieren und im Hinblick auf Steuerwirkungen zwischen Vermögens-, Liquiditäts- und Organisationswirkungen differenzieren. • Eine steuerrechtliche Einordnung und Würdigung verschiedener betrieblicher Sachverhalte vornehmen, um hieraus Handlungsempfehlungen für betriebliche Entscheidungsprozesse abzuleiten.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenspektrum der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, • Steuerliche Grundbegriffe • Anwendung von Rechtsquellen des Steuerrechts, • Überblick über für Unternehmen wichtigsten Steuerarten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einkommensteuer, ○ Körperschaftsteuer, ○ Gewerbesteuer • Methoden der steuerlichen Gewinnermittlung • Bilanzsteuerrecht

	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung steuerlicher Vorgaben im betrieblichen Kontext
Titel der Lehrveranstaltungen	Unternehmensbesteuerung Grundlagen
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Klassische Frontalvorlesung, Lehrgespräch, Einzel- und Gruppenarbeiten, themenbezogene Diskussionen, Übungen und Fallstudien, Bearbeitung von Fachaufsätzen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Modul Finanzwirtschaft; Modul Rechnungswesen I
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Dr. Boris Lehnert
Lehrende	Dr. Boris Lehnert
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B19/20 SP3 P1
Modulname	Information Systems Analysis and Design
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Ziel der Veranstaltung ist es den Studierenden fundierte Kenntnisse im Bereich der nutzerzentrierten Entwicklung von Informationssystemen zu vermitteln. Zudem sollen die Studierenden auch Erlernen, welche Faktoren beachtet werden müssen, damit es gelingt ein neues Informationssystem erfolgreich in einem Unternehmen einzuführen.
Lehrveranstaltungsarten	VL + Ü (2 + 2 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zu sozio-technischen Systemen und Informationssystemen • Grundlagen von Geschäftsprozessen und deren Bewertung • Grundlagen zu nutzerzentrierten Entwicklungsvorgehen, wie dem User-Centered Design • Grundlagen zu den Themen der Anforderungsanalyse von der Erhebung bis zur Bewertung und Vereinbarung • Grundlagen zu verschiedenen Vorgehensweisen in der Entwicklung von Informationssystemen • Grundlagen des Prototyping und zur Einholung von Nutzerfeedback • Anwendung des Gelernten im Rahmen einer semesterbegleitenden Gruppenarbeit
Titel der Lehrveranstaltungen	Information Systems Analysis and Design
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag und Einzel- bzw. Gruppenarbeit mit Fokus auf selbstgesteuertem, problembasiertem Lernen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder Klausur (45 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder Hausarbeit (20 Seiten) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Projektentwürfe
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Söllner
Lehrende	Prof. Dr. Matthias Söllner
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B19/20 SP4 P1
Modulname	Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der sozialen und ökologischen Probleme der zeitgenössischen Wirtschafts- und Lebensweise • Differenziertes Verständnis des Nachhaltigkeitsparadigmas, seiner Herkunft und Ausprägungsformen • Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen und anderer Organisationen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen • Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre zur Zielerreichung einer nachhaltigen Entwicklung
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen von Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsmanagement • Akteure und Einflussgrößen im Nachhaltigkeitsmanagement • Funktionsbereiche im Nachhaltigkeitsmanagement • Instrumente und Methoden im Nachhaltigkeitsmanagement • Elemente des operativen und strategischen Nachhaltigkeitsmanagement
Titel der Lehrveranstaltungen	Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Selbststudium, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	
Sprache	Deutsch

Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagen der BWL
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Gold
Lehrende	Prof. Dr. Stefan Gold und Mitarbeiter
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B19/20 SP5 P1
Modulname	Grundlagen der Ökonometrie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen aus den Modulen Deskriptive Statistik und Induktive Statistik sollen folgende Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse linearer Regressionsmodelle sowie einfacher nicht-linearer ökonometrischer Modelle • Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung von Schätz- und Testverfahren in ökonometrischen Modellen • Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit einem ökonometrischen Programmpaket wie z.B. Stata • Befähigung zur Interpretation einfacher ökonometrischer Analysen • Befähigung zur eigenständigen Durchführung einfacher computergestützter ökonometrischer Analysen
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • OLS-Schätzung linearer Regressionsmodelle • Tests in linearen Regressionsmodellen • Spezifische Fragen der linearen Regressionsanalyse • Lineare Regressionsanalyse mit Zeitreihendaten • Modelle mit binären abhängigen Variablen
Titel der Lehrveranstaltungen	Grundlagen der Ökonometrie
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Übung mit Stata, Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	
Sprache	Deutsch

Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Deskriptive Statistik, Induktive Statistik
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Andreas Ziegler
Lehrende	Univ-Prof. Dr. Andreas Ziegler, Dr. Gunnar Gutsche
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B21/22 SP1 P2
Modulname	Organizational und Consumer Behavior
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse über Verhaltensweisen im Kontext von Organisationen und von Kaufentscheidungsprozessen. Sie sind mit verhaltenswissenschaftlichen Ansätzen und deren Erklärungsmöglichkeiten vertraut.</p> <p>Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis über wichtige Determinanten des individuellen, gruppenbezogenen und organisationalen Verhaltens sowie des Informations-, Kaufentscheidungs- und Nutzungsverhaltens von privaten und gewerblichen Kunden. Die Studierenden kennen wesentliche Prozesse und Dynamiken der kognitiven Informationsverarbeitung.</p> <p>Sie sind in der Lage wesentliche Managementmaßnahmen zur Steuerung des Mitarbeiterverhaltens zu reflektieren sowie relevante Marketingstrategien und -konzepte aus dem Kaufverhalten von Kunden abzuleiten</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in verhaltenswissenschaftliche Ansätze • Mitarbeiter- und Käufermotivation • Gruppendynamik bei Personal und Konsumenten • Personalführung • Organisationskultur • Organisationaler Wandel • Kaufentscheidungsdeterminanten und -prozesse • Kaufentscheidungstypen und Marketingaktivitäten
Titel der Lehrveranstaltungen	Organizational und Consumer Behavior
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung mit Fallstudien/Übungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	jährlich im Sommersemester

Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Modul „Marketing“ und Modul Strategie und Leistungsprozesse (nach PO 2012 „BWL 1a: Unternehmensführung“)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Peter Eberl und Univ-Prof. Dr. Andreas Mann
Lehrende	Univ-Prof. Dr. Peter Eberl, Univ-Prof. Dr. Andreas Mann
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B21/22 SP2 P2
Modulname	Controlling
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es soll den Studierenden aufgezeigt werden, dass Controlling fundamental für das Management in jedem Unternehmen ist, da es den Dreh- und Angelpunkt für entscheidungsrelevante Informationen darstellt. Ohne diese Informationen ist ein erfolgreiches Führen von Unternehmen in der heutigen Zeit kaum vorstellbar. • Die Studierenden haben somit ein vertieftes und gleichzeitig praxisorientiertes Verständnis der Rolle des Controlling bei der Unternehmensführung. • Sie sind in der Lage, strategische Controllingprobleme zu erkennen, zu analysieren und über geeignete Methoden einer Lösung zuzuführen. • Sie kennen die Möglichkeiten, Grenzen und Interdependenzen monetärer und nicht monetärer Analyseverfahren. • Die Studierenden sind in der Lage, Controllingherausforderungen eigenständig zu identifizieren und Vor- und Nachteile von Lösungsansätzen abzuwägen.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird zunächst das Controlling definiert, erklärt und in den Zusammenhang gesetzt • Studenten lernen Herzstücke im Management von Unternehmen kennen, beispielsweise • Kurzfristplanung (Budgetierung) und Langfristplanung (strategisches Controlling) • Kostenrechnung und Kostenmanagement • Internes Berichtswesen (Reporting) • Instrumente des Controlling, z.B. Target Costing • Funktionales Controlling (spezialisiertes Controlling, zB. Marketingcontrolling)
Titel der Lehrveranstaltungen	Controlling
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung (mit kleineren Fallstudien und Übungsfällen), Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and

	American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Kenntnisse der Grundmodule
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (bis zu 20 Seiten) oder Referat (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (bis zu 12 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Pascal Nevries
Lehrende	Prof. Dr. Pascal Nevries
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B21/22 SP3 P2
Modulname	Business Analytics, Data Engineering und Data Management
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziele, Kompetenzen, Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis zur Bedeutung und Relevanz von Business Analytics und dessen Notwendigkeit für Unternehmen • Fähigkeit des Managements von Datenbanken • Anwendung von Datenanalysetools • Visualisierung von Ergebnisdaten und dessen Interpretation • Grundlegende Fähigkeiten in der Auswertung von Daten
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Begriffe Business Analytics und Business Intelligence definieren und voneinander abgrenzen. • Sie können verschiedene Datenformate unabhängig voneinander bestimmen. • Sie können darstellen was die Grundlagen des Datenbankentwurfs sind. • Sie können die Datenbanksprache SQL für die Verwaltung von relationalen Datenbanken anwenden. • Sie können demonstrieren, wo und warum Big Data im Unternehmenskontext eingesetzt wird. • Sie können statistische und mathematische Grundlagen zur Handhabung von Modellen des maschinellen Lernens darstellen. • Sie können verschiedene Modelle des maschinellen Lernens voneinander abgrenzen. • Sie können einen eigenständigen Code für die Analyse von Daten mittels maschinellen Lernens entwickeln. • Sie können die Outputs von verschiedenen Methodiken des maschinellen Lernens beurteilen. • Sie können herausstellen, wie auf Basis einer Datengrundlage Entscheidungen für ein Unternehmen getroffen werden können. • Sie können auf Basis einer Datengrundlage eigene Handlungsempfehlungen entwerfen.
Titel der Lehrveranstaltungen	Business Analytics, Data Engineering und Data Management
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Präsenzveranstaltungen mit selbstgesteuerten Lernphasen

Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder Seminararbeit
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Jan Marco Leimeister
Lehrende	Univ-Prof. Dr. Jan Marco Leimeister und Mitarbeiter
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B21/22 SP4 P2
Modulname	Einführung in die Umweltökonomik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen den wirtschaftswissenschaftlichen Zugang zu Umweltproblemen auf Basis der bedeutsamen theoretischen Grundlagen. • Es werden die Grundlagen für ein Verständnis der umweltpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen gelegt. • Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die wichtigsten methodischen Ansätze und Konzepte in der Umweltökonomik und werden befähigt, diese kritisch nachzuvollziehen.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der ökonomischen Analyse von Umweltproblemen und umweltpolitischen Instrumenten • methodische Ansätze in der Umweltökonomik
Titel der Lehrveranstaltungen	Einführung in die Umweltökonomik
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Gruppenarbeit, Klassenraum-Experimente, Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mikroökonomik
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)

Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Astrid Dannenberg
Lehrende	Univ-Prof. Dr. Astrid Dannenberg u.a.
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B21/22 SP5 P2
Modulname	Einführung in die Verhaltensökonomik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Zudem werden ausgewählte Methoden und Ansätze zur empirischen und/oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu den wichtigsten Ansätzen zur Modellierung des Verhaltens von Akteuren • Kennenlernen ausgewählter Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen <p>Durch die Fokussierung der Ansätze aus dem Bereich Verhaltensökonomik lernen die Studierenden eine alternative Perspektive auf ökonomische Fragestellungen und andere Instrumente zu deren Lösung kennen (im Vergleich zu den konventionellen Ansätzen, die sie in den einführenden Veranstaltungen kennengelernt haben). Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Lehrinhalte	Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Zudem werden ausgewählte Methoden und Ansätze zur empirischen und/oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt.
Titel der Lehrveranstaltungen	Einführung in die Verhaltensökonomik
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Gruppenarbeit, Klassenraum-Experimente, Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	

Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mikroökonomik
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Astrid Dannenberg
Lehrende	Univ-Prof. Dr. Astrid Dannenberg
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B23/24 SP1 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 1 Management, Innovation und Marketing
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Gründungs- und Innovationsmanagement“ und „Organizational und Consumer Behavior“ sollen die Studierenden mit den unterschiedlichen Aufgaben des generellen Managements, des Innovationsmanagement und des Marketings vertraut gemacht werden. Sie lernen die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden kennen. Auf dieser Grundlage lernen sie komplexe ökonomische Problemlagen zu analysieren und Lösungen zu erarbeiten. Ziel ist es, eine solide Basis für die Ausbildung der Studierenden in Management-, Innovations- und Marketingfragen zu erreichen. Weiterhin soll eine Auswahl folgender Kompetenzen und Qualifikationsziele erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung spezifische aufgabenbezogene Anwendungen, die eine große wissenschaftliche und praktische Relevanz aufweisen. • Implikation von am internationalen Stand der Forschung orientierten Konzepten und Methoden. • Fähigkeit zur Lösung von Fallstudien und Problemen • Präsentations- und Diskussionskompetenz
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS), VL + Ü (4 SWS), S (2 SWS), Kolloquium (4 SWS)
Lehrinhalte	Werden in den einzelnen Lehrveranstaltungen festgelegt
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation • Personalmanagement • International Human Resource Management • Marketingkommunikation • Marketing Intelligence • Technologiemanagement • Fallstudienseminar Innovationsmanagement
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Online-Vorlesung, Seminar, Gruppenarbeit, Vortrag, kollaboratives Lernen, problembasiertes Lernen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester

Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagen der BWL
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden (120 Stunden Kontaktstudium (8 SWS) + 240 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (20 Seiten) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Projektentwürfe (Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung)
Anzahl Credits (ECTS)	12 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Dr. Univ-Prof. Peter Eberl
Lehrende	Dr. Univ-Prof. Peter Eberl, Dr. Univ-Prof. Andreas Mann, Prof. Dr. Patrick Spieth
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Bemerkungen	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 Credits; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 1 Seminar.

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B23/24 SP2 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 2 Finance, Accounting, Controlling, Taxation
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Unternehmerische Entscheidungen und Prozesse werden durch eine Vielzahl von Analyse- und Rechenmodellen vorbereitet, begleitet und dokumentiert. Dabei müssen steuerliche und handels-rechtliche Rahmenbedingungen ebenso Berücksichtigung finden wie neuere Erkenntnisse der Kosten und Erfolgsplanung sowie der strategischen Früherkennung und der Unternehmensfinanzierung. Die hohe Änderungsgeschwindigkeit in diesen Bereichen rückt immer neue Inhalte in den Fokus, wie z.B. Finanzmarktkrise, Änderungen der Steuergesetzgebung und der steuerlichen Rechtsprechung sowie der Rechnungslegung im nationalen, europäischen und weltweiten Rahmen, aber auch Verbesserungen im Bereich der Gemeinkostenverrechnung oder der Modellierung und Integration nicht monetärer Erfolgsgrößen. Auch nimmt die Marktorientierung sowohl vieler Managementinstrumente als auch des Controllings weiter zu, damit sich Unternehmen besser in den steigenden Anforderungen des Wettbewerbs behaupten können. Den Studierenden sollen daher entsprechende Kenntnisse der Ziele und Instrumente in den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbesteuerung, Finanzwirtschaft und Controlling vermittelt werden. Sie sollen dieses Wissen unter unterschiedlichen und sich wandelnden Bedingungen zur Anwendung bringen können.</p> <p>Im Kern sollen folgende kompetenzorientierte Lerninhalte vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse im Bereich Investition und Finanzierung • Vertiefende Kenntnisse im Bereich Buchführung und Bilanzierung • Vertiefende Kenntnisse im Bereich der Unternehmensbesteuerung
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS), VL + Ü (4 SWS), S (2 SWS), Kolloquium (4 SWS)
Lehrinhalte	Der entsprechende thematische Zuschnitt ergibt sich aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen.
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>Für das Modul FACT-WP stehen unter anderem folgende Lehrveranstaltungen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozessorientiertes Gemeinkostenmanagement • Ausgewählte Fragen des Kostenmanagements • Corporate Finance • Wertpapiermanagement • Rechnungslegung nach HGB und IFRS • Seminar im Bereich Nachhaltige Finanzwirtschaft

Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden (120 Stunden Kontaktstudium (8 SWS) + 240 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (20 Seiten) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Projektentwürfe
Anzahl Credits (ECTS)	12 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Klein
Lehrende	Dozenten und Dozentinnen des IBWL und des IVWL
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B23/24 SP3 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 3 Digital Business
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Information Systems Analysis and Design“ und „Business Analytics, Data Engineering und Data Management“ sollen die Studierenden mit wesentlichen Anwendungsfeldern der Wirtschaftsinformatik vertiefend vertraut gemacht werden.</p> <p>Das Zusammenspiel von Mensch, Aufgabe, Technik und Organisation, auch vor dem Hintergrund sozialer Aspekte und rechtlicher Rahmenbedingungen, steht im Fokus dieses Wahlbereiches. Die Studierenden sollen einen fundierten Einblick in ausgewählte und aktuelle Problembereiche der Wirtschaftsinformatik und dort vorhandener Lösungsansätze erhalten.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden in globalen Unternehmen konkret verwendete Anwendungssoftware und ihre Nutzung kennen lernen. Weiterhin sollen sie befähigt werden, Anforderungen für globale IT-gestützte Märkte und flexible, integrierbare Informations- und Anwendungssysteme insbesondere betriebliche Informationssysteme sowohl aufzunehmen, zu analysieren und zu modellieren als auch solche Systeme auszuwählen, zu implementieren und gestalten zu können. Zudem sollen die Studierenden die Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen kennen lernen und dazu befähigt werden, die digitale Transformation bestehender Unternehmen oder den Aufbau neuer digitaler Unternehmen zu unterstützen.</p> <p>Ein Ziel ist dabei, das Denken in integrierten Systemen und Geschäftsprozessen zu schulen. Weiterhin wird die Vermittlung von Fertigkeiten, Wissen und Verständnis angestrebt für u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Planung, Entwicklung, Einführung, Pflege, Betrieb und Nutzung von komplexen Informations- und Kommunikationssystemen, -prozessen, -projekten und -infrastrukturen, • die Konzeption von Informations- und Kommunikationsstrategien, • die Integration von informations- und kommunikations-technologischer Optionen in die Unternehmensstrategie, • des Managements der IT-Funktion (z.B. Aufbau- und Ablauforganisation) in und • die digitale Transformation von Organisationen. <p>Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen die Studierenden befähigen Problemstellungen analysieren und einschätzen zu können sowie Lösungsansätze unter Nutzung geeigneter Methoden, Modelle, Werkzeuge und Technologien zu entwickeln.</p>

Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS), VL + Ü (4 SWS), S (2 SWS), Kolloquium (4 SWS)
Lehrinhalte	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
Titel der Lehrveranstaltungen	Diesem Modul sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen zugeordnet: <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Informationssysteme • Business Process Engineering • Digitale Disruption • Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben • Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld • IT Projektmanagement • Management der Informationssysteme • Modellierung betrieblicher Informationssysteme • Verschiedene Seminare zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Online-Vorlesung, Seminar, Gruppenarbeit, Vortrag, kollaboratives Lernen, problembasiertes Lernen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden (120 Stunden Kontaktstudium (8 SWS) + 240 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (20 Seiten) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Projektentwürfe
Anzahl Credits (ECTS)	12 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Söllner
Lehrende	Prof. Dr. André Hanelt, Prof. Dr. Jan Marco Leimeister, Prof. Dr. Matthias Söllner, Dozierende des IBWL, Lehrbeauftragte
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Bemerkungen	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 Credits; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 1 Seminar.

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B23/24 SP4 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 4 Nachhaltiges Wirtschaften
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Nachhaltige Unternehmensführung“ und „Einführung in die Umweltökonomik“ soll eine Auswahl aus folgenden Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse der ökonomischen Analyse von Umweltproblemen und umweltpolitischen Instrumenten durch Anwendung auf bestimmte Politikfelder wie z.B. Handelspolitik oder Energiepolitik • Erweitertes Verständnis und Überblick über die methodischen Ansätze und Konzepte der Umweltökonomik wie z.B. verhaltensökonomische und experimentelle Methoden • Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen und anderer Organisationen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen und Entwicklung diesbezüglicher Problemlösungskompetenz • Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre zur Zielerreichung einer nachhaltigen Entwicklung • Theoretisches Wissen und Anwendungswissen über Konzepte und Entscheidungsinstrumente zum betrieblichen und organisationalen Nachhaltigkeitsmanagement • Überblick über wichtige Instrumente und Funktionsbereiche nachhaltiger Unternehmensführung und nachhaltigen Supply Chain Managements • Kenntnis der Inhalte und des systematischen Zusammenspiels umweltrechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen • Verständnis der ökologischen, politischen, wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen • Fähigkeit zur Lösung von Fallstudien und Problemen • Präsentations- und Diskussionskompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar, Projektstudium
Lehrinhalte	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sustainability Management II - Sustainable Marketing - Introduction into Applied Research Methods in Environmental Economics - Internationaler Handel

	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to Empirical Energy Economics - Einführung in das Umweltrecht - Sustainable Operations Management - Sustainable Purchasing and Logistics
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Übung, Selbststudium, Gruppenarbeit, Projektstudium, Lehrgespräch, kollaboratives Lernen, Lernen durch Lehren, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	In Abhängigkeit von den zugeordneten Lehrveranstaltungen
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagen der BWL und VWL; erfolgreicher Abschluss der module „Einführung in die Umweltökonomik“ und „Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen“ ist wünschenswert
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	In Abhängigkeit von den zugeordneten Lehrveranstaltungen
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Klausur, mündliche Prüfung, Vortrag, Hausarbeit (in Abhängigkeit von den zugeordneten Lehrveranstaltungen)</p> <p>Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 10 Seiten)</p>
Anzahl Credits (ECTS)	12 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Gold
Lehrende	Prof. Dr. Stefan Gold, Prof. Dr. Stefan Seuring, Prof. Dr. Heike Wetzel u.a.
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
------------------	--

Entwurf

Modulnummer / Modulcode	WiWi – B23/24 SP5 W
Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 5 Economic Behaviour and Governance
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den Modulen „Ökonometrie“, „Einführung in die Verhaltensökonomik“ sowie den wirtschaftspolitischen Grundkenntnissen aus dem Modul „VWL III“ werden in diesem Modul die Themenbereiche Economic Behavior und Governance vertiefend behandelt. Zum einen werden fortgeschrittene verhaltensökonomische Ansätze behandelt und Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt. Zum anderen ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbes. der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik und Governance Gegenstand des Moduls. Dabei werden auch die Verbindungen zwischen den verhaltenswissenschaftlichen Ansätzen und den Governance-Fragen behandelt.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu fortgeschrittenen Ansätzen zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen • Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte • Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen • Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten • Kenntnisse der Rahmenbedingungen des staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschaftspolitik • Die Studierenden kennen fortgeschrittene volkswirtschaftliche Theorien und Konzepte und können mit ihrer Hilfe die Auswirkungen von Parameteränderungen komparativ-statisch erklären. • Die Studierenden können die erlernten volkswirtschaftliche Konzepte auf konkrete Sachverhalte auf Märkten bzw. auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen anwenden. • Die Studierenden erhalten Einblicke in das wirtschaftspolitische Handeln staatlicher Institutionen in ausgewählten Bereichen und werden befähigt, fundierte Aussagen zu den Handlungsoptionen und deren Folgen herzuleiten. <p>Die Studierenden erlernen damit das grundlegende Rüstzeug zur Evaluation von Problemen und Entwicklung von Problemlösungen (insbes. im Bereich Governance und Wirtschaftspolitik). Diese Problemlösungskompetenz ist eine wichtige Kompetenz für die berufliche Praxis. Die Studierenden lernen neben der konventionell-</p>

	ökonomischen Perspektive auch eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt wichtig.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS), VL + Ü (4 SWS), S (2 SWS), Kolloquium (4 SWS)
Lehrinhalte	Werden in den einzelnen Lehrveranstaltungen festgelegt
Titel der Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: - European Economics - Public Economics - Internationale Makroökonomik - Economics of Innovation - Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Übungen, Vortrag, Gruppenarbeit, problembasiertes Lernen, Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), additive Schlüsselkompetenzen für Studiengänge der Universität Kassel
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes	Sommer- und Wintersemester
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Grundlagen der Ökonometrie“ und „Einführung in die Verhaltensökonomik“
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	90-120 Stunden (6-8 SWS) Kontaktstudium oder 240-270 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (20 Seiten) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Projektentwürfe
Anzahl Credits (ECTS)	12 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Univ-Prof. Dr. Ivo Bischoff
Lehrende	Alle Dozentinnen und Dozenten des IVWL
Medienformen	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Literatur	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Bemerkungen	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 Credits; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare.

Anlage 2: Additive Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenz	Leistung	Anmerkungen	Credits
Wissenserschließung	Einführung in die Bibliotheksnutzung, weiterführende Kenntnisse in der Bibliotheksnutzung und CI-TAVI-Schulung (3 Nachweise)	Datenbankrecherche	zusammen 1
	„Wirtschaftswissenschaften studieren – eine Einführung“ (FB 07)	verpflichtend	3
Interdisziplinäre Kompetenzen	Schlüsselkompetenzveranstaltungen der Universität Kassel	Ausgewiesen im Online Vorlesungsverzeichnis der Universität Kassel	Je nach Veranstaltung
	Einführende Veranstaltungen anderer Fächer; im Rahmen des Studiengangs English and American Culture and Business Studies, wie z.B. Methodenfächer aus den Wirtschaftswissenschaften sowie Veranstaltungen zum „Unternehmerischen Handeln“	Die Teilnahmemöglichkeit ist durch die Studierenden vorab und eigenverantwortlich mit dem zuständigen Lehrpersonal zu klären	Je nach Veranstaltung
Mehrsprachigkeit	Fremdsprachenkenntnisse	Kenntnisse in einer Sprache, die nicht Teil des eigenen Studiengangs ist; Ausnahme: die Veranstaltungen Intermedio I und Intermedio II (vgl. Online Vorlesungsverzeichnis) als Propädeutikum für die Module der zweiten Sprache Spanisch	Je nach Veranstaltung; Intermedio I und II (zusammen 6)
Inneruniversitäres Engagement	Studentische Selbstverwaltung (AStA, Fachschaft)	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne der Prüfungsordnung angerechnet werden	2 pro Semester

Außeruniversitäres Engagement	Engagement in sozialen, kirchlichen und politischen Institutionen	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne der Prüfungsordnung nur in Verbindung mit entsprechenden Seminaren der Universität Kassel angerechnet werden. Vgl. Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen BA, MA in der jeweils geltenden Fassung	6
Interkulturelle Kompetenz/berufs-bezogene Kompetenzen	Betreuung ausländischer Gäste	semesterbegleitend	2
	Auslandssemester oder Praktikum im In- und Ausland, soweit nicht gemäß Prüfungsordnung obligatorisch vorgesehen	studienbegleitend; Praktika bis einschließlich 8 Wochen 4 Credits, mehr als 8 Wochen 6 Credits, zusätzliches Auslandssemester (6 Credits)	4-6

Entwurf